

MAXIMILIAN MAIER

Biografie · Kurzfassung

Maximilian Maier wurde 1990 in München geboren und studierte Geschichte sowie Musikwissenschaft (M.A.). Seit 2014 arbeitet er als Redakteur, Musikjournalist und Moderator beim Bayerischen Rundfunk. Als „Gesicht“ von BR-KLASSIK steht er regelmäßig für das BR Fernsehen bei Live-Übertragungen vor der Kamera, zum Beispiel bei Konzerten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks sowie der Münchner und der Berliner Philharmoniker. Er moderierte die Eröffnung der neuen Isarphilharmonie und die Wiedereröffnung des Staatstheaters am Gärtnerplatz. TV-Höhepunkte sind außerdem immer wieder das große Open-Air „Klassik am Odeonsplatz“ vor über 8.000 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie die Salzburger Festspiele. Des Weiteren moderiert Maier jedes Jahr das Preisträgerkonzert des ARD-Musikwettbewerbs.

In Kooperation mit der Bayerischen Staatsoper präsentiert er Video-Livestreams ausgewählter Opern-Neuproduktionen. Seit 2016 präsentiert Maier alljährlich die Eröffnungspremiere der Bayreuther Festspiele für 3sat. Außerdem moderierte er für ARTE die Opernübertragungen von Verdis „Un ballo in maschera“ und Strauss' „Der Rosenkavalier“ aus der Bayerischen Staatsoper.

Für das Radioprogramm BR-KLASSIK verfasste er zahlreiche Beiträge und Kritiken, ebenso seit 2014 als freier Mitarbeiter für den Münchner Merkur. Er führte Interviews für Funk, Fernsehen und Print mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern wie Anne-Sophie Mutter, Marina Abramović, Jonas Kaufmann, Elīna Garanča, Senta Berger oder Christian Thielemann.

2019 entwickelte er mit dem Regisseur Michael Wende ein neues, digitales Videoformat: die „klassik shorts“. Hierin präsentiert Maier kurz und pointiert Standardwerke klassischer Musik, beispielsweise die 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven. Die dritte Staffel der Reihe wurde November 2021 veröffentlicht.

In Anerkennung seiner Verdienste um die mediale Präsentation der Kunstform Oper wurde ihm 2019 die „Gottlob-Frick-Medaille“ verliehen.